



Leben mit  
**Naturstein**



■	HAUS UND HOF: IHR HAUS	04
■	EINDRUCK: IHR RAUM	08
■	TRAUMRAUM: IHR BAD	22
■	KOCH GUT: IHRE KÜCHE	28
■	AUF UND AB: IHRE TREPPE	32
■	NUR DRAUSSEN: IHR GARTEN	36
■	NATUR PUR: IHR BEITRAG	44
■	HAND UND HERZ: IHR STEIN	46
■	VOM ORT: IHR MATERIAL	48
■	VIELFALT: IHRE FARBE	50
■	IMPRESSUM	51

Leben mit  
**Naturstein**

# Drinnen und draußen Haus und Hof



Sie spüren es. Sie empfinden es. Stein ist aufregend! Mit Stein bauen heißt, anregend zu bauen. Naturstein ist nicht nur schwer und rau, er ist auch leicht und glatt. Natursteine haben eine lange Lebensdauer, sind anpassungsfähig, können viel ertragen und sind wirtschaftlich.



4



3



4

Naturstein hat Format: individuell an jedes Haus angepasst als Bekleidung oder als massives Mauerwerk; repräsentativ und funktionell. Auf Naturstein lässt sich gut bauen; mit Naturstein natürlich auch.



6



7

**Der Eindruck zählt! Wer mit Stein baut, der baut nicht nur schöner, der baut auch wirtschaftlicher.**

Individualität ist das Maß aller Dinge: Wichtig ist dabei die materialgerechte individuelle Be- und Verarbeitungsweise.



8



9



10

Naturstein hat sich als ein Material etabliert, das Dauerhaftigkeit und Modernität verbindet. Dank der technischen Möglichkeiten ist den unterschiedlichen Gestaltungsansätzen heute kaum eine Grenze gesetzt.

### HIGHTECH FÜR IHRE FASSADE

Mehrschichtige Fassaden, frei definierbare Kannelüren, skulpturale Ausformungen, massive Bauteile, Materialkombinationen und eine wachsende Zahl von Oberflächentechniken geben den Natursteinbauten von heute ein unverwechselbares Gesicht. Steine sind repräsentative und individuell geprägte Baustoffe – von der glänzenden, mit lebhaften Bändern durchzogenen Fassadenplatte bis zum massiven, soliden, handwerklich gearbeiteten Baustein.



12

Das Schichtmauerwerk – in der Geschichte der Architektur immer ein Thema – bietet eine breite Facette der Einsatzgebiete. Architektur und Gartengestaltung setzen gleichermaßen auf diese Bautechnik.

### STEINDETAILS

#### Fassaden von heute

Die hinterlüftete Bekleidung ist die häufigste Verwendung. Im Unterschied zur Vormauerschale wird das Gewicht der Steine nicht selbst abgetragen, sondern jede Platte wird an Ankern mit der Wand verbunden. Eine Steinfassade ist dabei nicht nur wirtschaftlich. Stein ist ein perfekter Wärmespeicher und hilft Ihnen und uns allen, Energie zu sparen.



11

DER EINDRUCK ZÄHLT. Sie spüren es! Mit Stein zu wohnen heißt, individuell zu leben. Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und Materialkombinationen ermöglichen Räume aus Naturstein mit Ihrer ganz persönlichen Note.

IHR RAUM

## Wohnen



## nach Maß

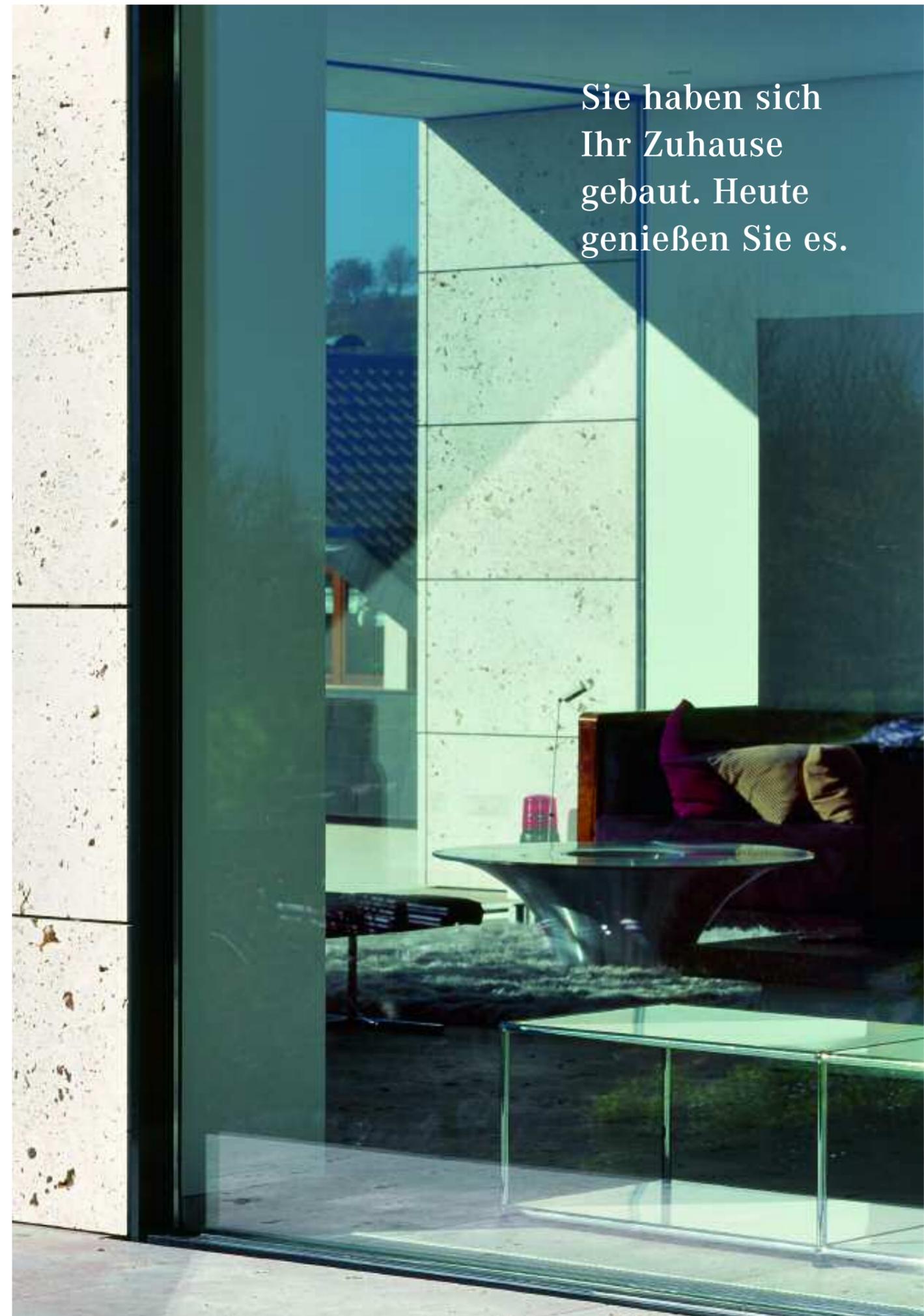
Den Raum erleben! Das private Leben, das Zusammensein mit Familie und Freunden werden immer mehr als Ausgleich zu den sich wandelnden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen gesehen.

### IHR LEBEN MIT STEIN

Ihre eigene Wohnung ist dabei Ihr ungestörtes Refugium und eine Begegnungsstätte gleichermaßen. Wohlfühlen im Haus! Ihr Zuhause ist heute mehr als nur ein Zufluchtsort. Es ist Ihr Lebensraum, der einen ganz besonderen Stellenwert verdient. Ihr Zuhause prägt das eigene Wohlbefinden, schafft Abstand zum Alltag und ist ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Selbstverwirklichung – kurz gesagt: Ihr ganz persönlicher Erlebnisraum.

# Zu Hause sein

Sie haben sich  
Ihr Zuhause  
gebaut. Heute  
genießen Sie es.



# Die Individualität der Stile

Wohnen ist Leben. Wie Sie Ihre häusliche Umgebung ausgestalten und welche Aktivitäten Sie dort entfalten, ist Manifestation Ihres Lebensstils.

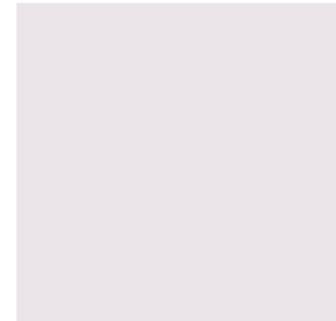
Steine unterliegen Modeströmungen – wie alle zur Gestaltung menschlicher Lebensräume eingesetzten Materialien. Die Natur bietet für alle Stilrichtungen – von unifarbene bis bunt, von weiß bis schwarz – den passenden Stein.

## NATURSTEIN IST MODE

Die natürlichen Steine werden in immer raffinierteren Verarbeitungsvarianten angeboten: mit abgesetzten Umrandungen, mit Oberflächen, die strukturiert oder reliefartig durch Friese oder Profilborde aufgelockert sind, in Form von Natursteinintarsien oder mit Edelsteinapplikationen – in allen nur denkbaren Kombinationen.



17



18



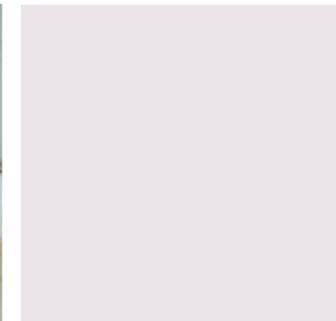
19



20



21



Vom Bauhaus zu  
Ihrem Haus – mit  
Naturstein verwirklichen Sie Ihren  
individuellen  
Traum-Raum.



22

Natursteine gibt es in (fast) allen Farben: von Schwarz bis Weiß; in Blau, Grün, Rot oder Gelb.

Zeitgemäß bearbeitete Oberflächen stehen für Begriffe wie Funktionalität, Sachlichkeit, Wohnlichkeit und Wertigkeit.



28

## Die Vielfalt der Flächen

Blaue Steine, grüne Steine, rote Steine – die Naturstein-Farpalette reicht heute von Schwarz bis Weiß.

Naturstein ist ein klassisches, hochwertiges Material, das für jeden Geschmack und finanziellen Rahmen etwas bietet. Naturstein für jeden – dies bedeutet nicht, aus einem individuellen, hochwertigen Baustoff ein Massenprodukt zu machen. Jeder kann sich Naturstein leisten. Es werden heute Endprodukte angeboten, die durch zeitgemäße Produktionsweisen auch für eine breitere Verbraucherschicht attraktiv sind: leicht zu handhabende und verbraucherfreundliche, vielfältig einsetzbare Kleinserien.

### FARBEN UND FORMEN

Gestockt, scharriert, geschliffen, beflammt, sandgestrahlt, getrommelt, gebürstet oder poliert – jede Natursteinoberfläche hat ihren ganz eigenen Reiz und erfüllt spezielle Funktionen. Beim Stocken wird der Stein geprellt. Er bekommt dadurch eine hellere Farbe und eine feinere Struktur. Es entsteht ein feines Würfelmuster. Beim Scharrieren werden feine, parallele Hiebbahnen exakt hintereinandergestellt. Die Politur verliert heute an Bedeutung. Sie wird immer häufiger von in verschiedenen Körnungen angebotenen Feinschliffen abgelöst.



23

Vielfältige Oberflächendekors und Materialkompositionen schaffen eine wohnliche Atmosphäre in jedem Raum.



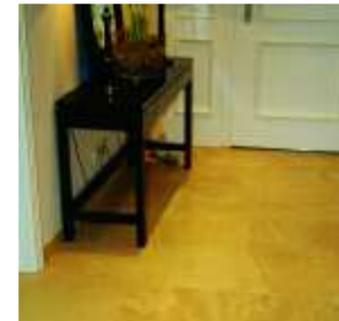
24



25



26



27



29

Im Detail ist Naturstein ganz groß. Der Eingangsbereich ist die Visitenkarte Ihres Hauses.



Heißen Sie Ihre Gäste willkommen: Schritt für Schritt füllen sich Räume mit Leben. Naturstein lebt mit.



30



31



33

# Treten Sie ein

Naturstein ist der Eintritt in Ihre eigene Welt. Der Eingangsbereich ist die Visitenkarte des Gebäudes. Das Private trifft die Öffentlichkeit: Eingangsbereiche sind die Overtüre der Wohnung.

## IHRE EIGENE WELT

Er spiegelt ihr gestalterisches Wollen wider – klassisch, im kühlen Understatement oder mit südländischer Raffinesse inszeniert. Naturstein eröffnet Ihnen und Ihren Gästen neue Horizonte: bei Neubau, Sanierung oder Renovierung. Gelebte Bausubstanz wird so unterstrichen, Neuem eine einzigartige Persönlichkeit verliehen und Wertbeständigkeit geschaffen.

Die Diele ist es wert, Ihre volle Beachtung zu finden. Hier ist ein Material gefordert, das natürlich schön, pflegeleicht und unempfindlich ist.



34



35

## STEINDETAILS

### Einfach zu pflegen

An meinen Stein lasse ich nur Wasser und Seife! Diese puristische Variante der Oberflächenpflege ist für die tägliche Natursteinpflege noch immer die empfehlenswerte Methode. Natursteine sollten nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln behandelt werden. Naturstein atmet.



Nahezu jede Wohn-  
idee kann mit  
Naturstein umge-  
setzt werden.



Waren es vor einigen Jahren noch Licht, Lampen oder Leuchten, die »einen Raum machten«, so wird heute der Bodenbelag in der Raumgestaltung zu einem wesentlichen Moment der Stimulanz. Sie spüren im wahrsten Sinn des Wortes Boden unter Ihren Füßen – einen ganz natürlichen Boden.

### RÄUME IM RAUM

Naturstein ist für jeden Wohnbereich geeignet. Die Vielfalt der Formate ist grenzenlos. Naturstein ist nahezu unbegrenzt strapazierfähig. Seine ihm eigene, unverwechselbare Farbe und Struktur hat eine eigene »Temperatur«; eleganter Belag, der wirkungsvoll jedes Ambiente betont.



# Setzen Sie sich

### Fußbodenheizung

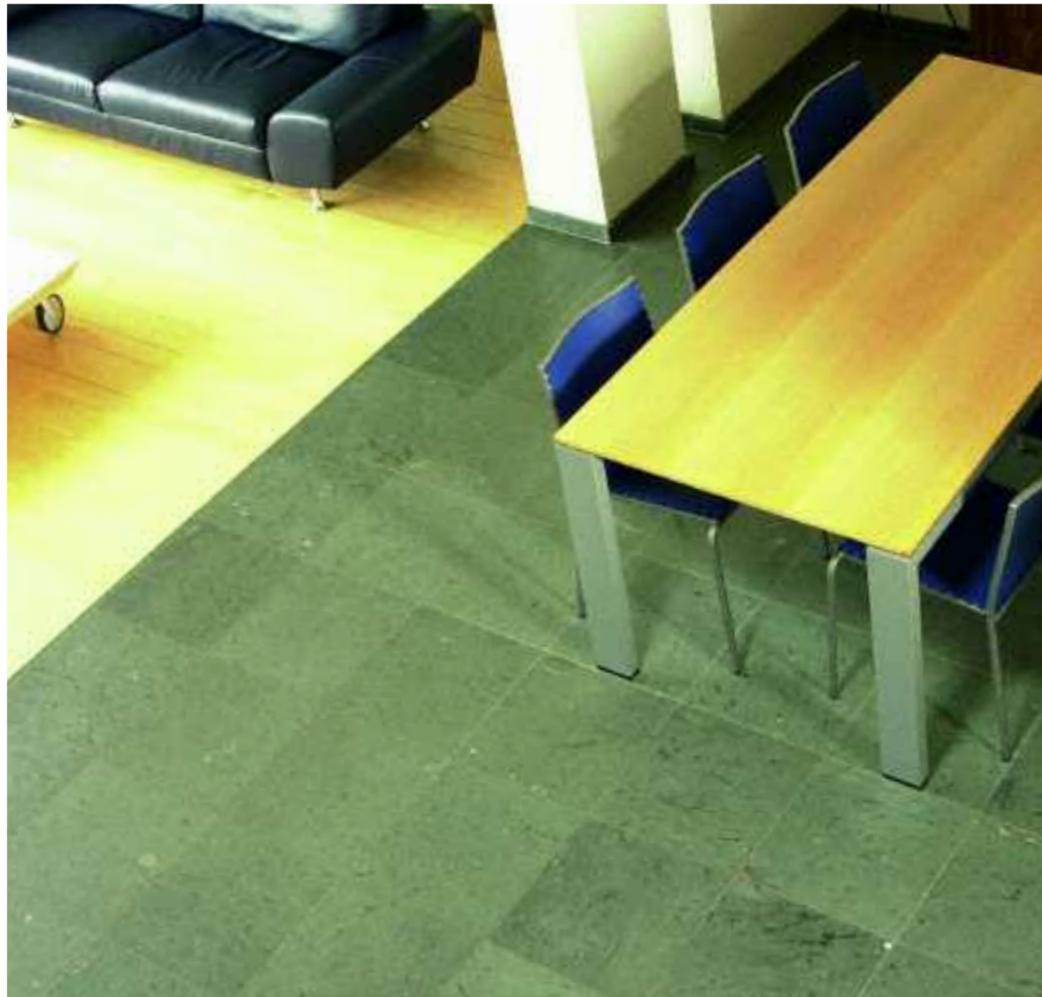
Galten beheizte Fußbodenkonstruktionen noch vor einigen Jahren als luxuriöse Ausstattungsvariante im gehobenen Wohnungs-



Innenarchitekten  
wissen um den  
beständigen Wert  
der Steine.

# Essen Sie mit

Räume leben vom  
Interieur. Die Ein-  
richtung schafft  
Atmosphäre.



43

Jeder Bodenbelag  
macht im Wohnbereich  
viel mit – nur der Stein  
zeigt es nicht.



44



45



46



47

Form und Funktion:  
Das ist der Raum, in  
dem sich die Wirkung  
der Natursteine voll  
entfalten kann.



48

Gutes Essen ist immer auch die Frage nach dem guten Geschmack. Kein Problem für Naturstein. Von Natur aus ist er belastbar, gesund und erlebbar. Naturstein setzt Zeichen. Zeigen Sie Ihren eigenen Standpunkt: Naturstein im Sinne der Tradition oder als Ausdruck unserer Zeit.

## DIE GESCHICHTE DER FORMEN

In einem Bodenbelag aus Stein wird die Geschichte der Formen sichtbar. Naturstein hat gute Pflegeeigenschaften und bietet Lösungen für jede Wohnsituation – durch Materialvielfalt und individuellen Zuschnitt.

Die Kunst der Kombina-  
tion: Unterschiedlichste  
Materialien und zahl-  
lose Gestaltungs-  
varianten lassen viel  
Freiraum für Ihre  
persönliche Note.

# Die Form der Details

»Hart wie Stein« – ein Sprichwort. Die tagtägliche Beanspruchung setzt den meisten Steinen nicht zu. Auf Stein zu arbeiten macht Spaß. Viele Natursteine sind schnittresistent, lebensmittelecht, hygienisch und pflegeleicht.

## ANSPRUCH MIT CHARAKTER

Dieser Anspruch erfordert jedoch Charakter, einen Charakter, der Naturstein zu eigen ist. Deswegen wählen so viele diesen Baustoff, auf den man sich immer verlassen kann. Im Detail liegt die wahre Größe. Das ist Stärke, die Ästhetik macht – mit Naturstein.



49



50

Der Reiz offenen Feuers:  
Im Naturstein spiegelt sich die ganze Lebendigkeit der Flammen. Der Kamin ist Ihr Mittelpunkt des Wohnens.



51



52

## STEINDETAILS

### Wasser und Stein

Heute kann Naturstein mit einem Wasserstrahl oder mit mehrdimensionalen Kontursägen bearbeitet werden. Dadurch eröffnen sich bisher unbekannte Möglichkeiten in der Formgebung. Bodenbelagsformen und Muster sind spielerischer Ausdruck Ihrer eigenen Philosophie – Naturstein setzt die richtigen Zeichen.

Der Naturstein hat den Bogen raus. Modernste Bearbeitungstechniken machen es möglich. Der Beschwingtheit in drei Dimensionen sind keine Grenzen mehr gesetzt.



53

# Wellness-Oase für die Sinne



54



55



56



57

Stein wird heute zum Bestandteil der Architektur: Massive Duschtassen mit einer rutschhemmenden Oberflächenbearbeitung und eingearbeitetem Gefälle sind ästhetisch, wirtschaftlich und hygienisch.



58



59

DER TRAUMRAUM – Perspektivenwechsel im Bad: Natursteinbäder sind nicht mehr nur oberflächlich mit Fliesen oder Platten dekorierte Nasszellen. Naturstein wird im Badezimmer von heute zum funktionalen Bestandteil der Architektur. Natursteinbäder werden nicht für, sondern mit Menschen geplant.

# Träumen und Genießen

Wasser und edler Stein – eine Wohltat für Körper und Sinne. Nach diesem Motto der traditionsreichen römischen Badekultur gestalten heute Architekten Traumbäder aus Naturstein.

## FORM UND FUNKTIONALITÄT

Naturstein ist der Stoff, aus dem heute die Räume sind, die einladen zum »lustbetonten« Bad. Naturstein lässt sich bei der Ausstattung von Bädern durch nichts ersetzen. Die neuen Natursteinbäder sind klassisch, konstruktiv oder bieder, barock oder bunt. Wichtig ist dabei die materialgerechte, individuelle Be- und Verarbeitungsweise des Natursteins.

## STEINDETAILS

### Baden in Stein

Kaum eine Entwicklung im Wohnungsbau ist in den vergangenen 20 Jahren so stürmisch verlaufen und hat so einschneidende Veränderungen in den Lebensgewohnheiten der Menschheit hinterlassen wie die des Badezimmers. Hier wird Luxus alltäglich. Großzügige Raumzuschnitte, hochwertige Armaturen und Natursteine finden ihren Weg ins Badezimmer.



64

Naturstein – das Material für das moderne Bad: feuchtigkeitsresistent, hygienisch und pflegeleicht für Wand und Boden.

Luxus pur! Baden ist heute Entspannung und Genuss.

Die Defizite mehrteiliger Waschbecken in Bezug auf Ästhetik und Dichtung können durch den Einsatz von Naturstein beseitigt werden.



61



62



63



65

Vielfältige Oberflächen und Materialkompositionen schaffen eine wohnliche Atmosphäre in jedem Badezimmer.



66



67



68

# Die Vielfalt der Flächen

Naturstein lebt auch aus seiner Struktur heraus. Funktionale Bau- details treten heute immer häufiger in den Vordergrund.



70



71

Naturstein ist sinnlich und poetisch. Mit ihm bekommt das Bad gleichzeitig einen Hauch Hochwertigkeit.



69

Die Gestaltungslücke Bad wurde erst vor einigen Jahren von Architekten und Verbrauchern entdeckt. Zeitgemäßes Design zog in die tristen Badezimmer ein. Frische Farben und Formen gestalteten eine einst schilfgrüne Welt neu. Der früher geflieste Raum wird zur Oase im Alltag.

## FARBEN UND FORMEN

Das Bad wird immer öfter zu einem individuellen Erlebnisraum. Alles ist realisierbar: von der Wellnesszentrale im Haus mit repräsentativem Dampfbad-Duschtempel bis hin zum intimen Rückzugsbereich, einem kontemplativen Ort, an dem Wasser und Licht großzügig und unaufdringlich über reduziert angelegte Natursteinflächen plätschern und dem nach Hygiene und Entspannung Strebenden gestatten, die viel zitierte Seele baumeln zu lassen.

Gerade im Badezimmer hat der postmoderne Stilmix Einzug gehalten. Mit Stein kann man in jedem Stil bauen.



72

# Koch gut Ihre Küche zum Kochen



73

Natursteine in der Küche:  
Fast alle Gesteinsarten  
dieser Erde sind möglich.  
Neben Graniten und Gneisen  
werden verstärkt auch  
helle Kalk- und Sandsteine  
eingesetzt.



74



75



76

DIE KÜCHE – Laboratorium,  
Apotheke, Wohnraum oder  
Multifunktionsraum – ist  
vom Zweckraum zum Vor-  
zeigeraum geworden: multi-  
funktionell, originell, kom-  
munikativ und natürlich.  
Für die hochwertige, indivi-  
duelle Innenarchitektur ist  
Naturstein in der Küche  
nicht nur ein herausragender  
Gestaltungsfaktor, sondern  
bietet gegenüber anderen  
Materialien entscheidende  
Vorteile: Eine Naturstein-  
arbeitsplatte ist immer ein  
wertbeständiges Unikat.

Natursteine in der Küche:  
robust und dauerhaft.  
An die Arbeitsplatte  
werden besondere  
Anforderungen gestellt.



77

## »Bürger-Küche«, »Arbeiter-Küche«, »Frankfurter Küche« – ein Raum hat Karriere gemacht.



78

Natursteine in der Küche sind kratz- und abriebfest, säureresistent und basenfest und haben einen hohen Imagewert.



80



81

Zeig mir deine Küche, und ich sage dir, wer du bist. Die Küche zum Kochen ist heute zur Bühne geworden. Repräsentiert wird in und vor allem auf Stein.

### NATURSTEINE IN DER KÜCHE

Grundsätzlich kann jeder Naturstein in der Küche verwendet werden. Aufgrund ihrer natürlichen Eigenschaften sind aber bestimmte Gesteinsarten zu empfehlen. Natursteine sind saugfähig und nehmen Flüssigkeit auf. Die Oberfläche sollte durch eine lebensmitteltaugliche Imprägnierung geschützt werden. Eine Wischpflege ist am Anfang von Vorteil, danach sind dann nur noch Wasser und Seife nötig.

Natursteine machen mehr aus jeder Küche. Sie sind praktisch verschleißfrei und haben ein »ewiges Leben«.



82

83



84

### STEINDETAILLS

#### Küchenlehre

Naturstein-Arbeitsplatten in der Küche:

- sind in Alt- oder Neubauten realisierbar
- sind meist drei oder vier Zentimeter stark
- können unterschiedliche Kantenprofile haben
- sollten eine gut funktionierende Abtropffläche besitzen
- sollten ausschließlich Silikonfugen haben
- sind kratz- und abriebfest
- sind einfach zu schützen und zu pflegen
- sind sehr sorgfältig zu planen
- sind in jeder Form herstellbar
- können modular aufgebaut werden.



85

Treppen aus Stein:  
Treppen waren schon immer mehr als reine Aufstiegshilfen. Treppen machen aus Räumen Erlebnisse - Raum für wahre Höhenflüge.

# Auf und ab Stufe für Stufe



86

Treppen können ganz unterschiedliche Formen haben: die Wendeltreppe mit Treppenaug, die Halbwendeltreppe, die gerade Treppe und die viertelgewendelte Treppe.



87

IM KOMMEN: die Treppe! In den 1970er-Jahren vernachlässigt gewinnt die Treppe seit Jahren immer mehr an Bedeutung. Naturstein ist hier das Material der Wahl: perfekt in vorhandene Raumkonzepte integrierbar, als Akzent oder als tragendes Element, als Verkleidung für einen massiven Unterbau oder als optische Komponente bei einer freitragenden Konstruktion - vielfältig, wie es Ihr Leben erfordert.



89



88



90



91

Eine übliche Treppe ist die Geschosstreppe. Sie verbindet zwei volle Etagen miteinander.

Bei Treppen ist die Verschleißbeständigkeit des Natursteins gefragt.



92



93



94

## STEINDETAILS

### Treppennorm

Die häufigste Treppe in Privathäusern ist die einläufige, viertelgewendelte Treppe. Die mittlere Schrittmaßlänge eines Durchschnittsmenschen beträgt etwa 70 Zentimeter. Beim Treppensteigen verkürzt sich die Schrittlänge auf etwa 63 Zentimeter. Die Idealneigung ist 30 Grad. Daraus resultiert die empfohlene Steigung von 17 Zentimetern, bei einer Auftrittstiefe von 29 Zentimetern.

Die Treppe ist ein zentrales Element der Gestaltung. Die Treppenkultur gewinnt wieder an Bedeutung. Es gibt viele Arten, nach oben zu kommen. Die schönste Form ist eine Treppe aus Naturstein.

### STEIGEN SIE AUF

Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit sind garantiert. Mehr als eine reine Ansichtssache: Das Sichtbarmachen von Höhe ist ein grundsätzliches ästhetisches Anliegen. Naturstein verleiht diesem Anliegen neue Dimensionen.



95

Die Auswahl des Natursteins sollte unter Berücksichtigung des Einbauorts erfolgen. Kalksteine zeigen bei stark beanspruchten Treppen Gebrauchsspuren. Deshalb ist hier eine geschliffene Oberfläche zu empfehlen.

Treppen, Podeste und Portale: Mit Fachverstand gewählt bietet der Stein absolute Wertbeständigkeit.

# Draußen vor der Tür

# Steine

## in Ihrem Garten



96



97



98

Massiver Naturstein oder Natursteinplatten: Der Bodenbelag prägt ganz entscheidend die Stimmung einer Freifläche.



99



100

GÄRTEN HINTERM HAUS: Parks in der Stadt – dies weckt positive Assoziationen. Wer an Gärten denkt, sieht Blumen und Sträucher und einen Baum, große Rasenpartien, von Hecken gefasste Rosenbeete, leicht geschwungene Wege oder starre Achsen.

Die Auswahl an Pflaster und Platten für Gärten und Parks ist immens und wächst ständig. Gleiches gilt für Mauersteine und Stelen, für Sitzsteine und sonstigen Zierrat.

In der Natur gewachsen, mit den Elementen gelebt – das macht Naturstein reich.



101



102



103



104

Naturstein liegt ein Zauber inne – die Natur des Steins. Jahrtausende sind hier festgehalten und zutage gefördert. Stein ist ein ganz natürlicher Zeitzeuge.

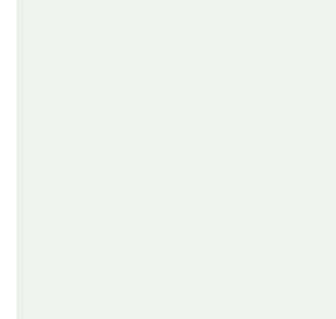
Zu lokalen Materialien zu greifen hat Tradition. Viele dieser Steine sind Klassiker – Dauerbrenner, die in jedem Gestaltungsstil ihren Platz haben.



105



106



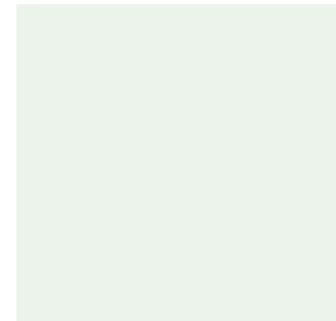
Eingebettet in Mutter Natur – Naturstein lässt Ihnen alle Wege offen: raffinierte Wasserläufe und verspielte Fontänen, japanische Gartenanlagen und Seerosen.

### WEGE RUND UMS HAUS

Naturstein gestaltet Park- und Gartenanlagen in allen Facetten der abendländischen Gartenarchitektur: als Plattenbelag oder Pflaster, als Treppe, Mauer oder Skulptur, als Steinmauerwerk oder als vorgesetzte Natursteinplatte. Er kann fest in Mörtel verankert oder locker naturbelassen auf Sandbett eingesetzt werden, als Begrenzung und Einfassung. Schritt und Tritt auf kultivierten Wegen, inmitten fester Mauern von Bestand – am Naturstein kommt man nicht vorbei.



107



108

### STEINDETAILS

#### Gesägte Platten

Bei gesägten Platten ist zwischen einseitig gesägten, sogenannten Krustenplatten, und zweiseitig gesägten Platten zu unterscheiden. Je nach Gesteinsart und Belastungsgrad sind sie in unterschiedlichen Stärken erhältlich. Aus den zweiseitig gesägten Platten entstehen Form- und Bahnenplatten, die am häufigsten angeboten werden. Formplatten haben regelmäßige Abmessungen. Rechteckig oder quadratisch, Bahnenplatten sind durch gleichbleibende Breite und Stärke bei unterschiedlichen Längen gekennzeichnet.

Stein und Wasser sind eine naturgewachsene Einheit: überzeugend in der Materialvielfalt, mit hervorragenden Verarbeitungseigenschaften und eindrucksvoll in der Wirkung.



109



110



111



112

Die ganze Palette der Gestaltung ist machbar. Eine Regel lautet, örtliche Materialien zu verwenden.



113



114

Mit der Terrasse fängt die Liebe zum Naturstein meistens an: der Eintritt aus der Natur in die private Sphäre und umgekehrt. Die Terrasse ist das Bindeglied.

### TERRASSEN UND SITZPLÄTZE

Die Terrasse kombiniert die grüne Umgebung mit Sitzecken, mit lauschigen Plätzen für die Sommerzeit. Sie schafft Platz zum Sonnenbaden, zum Holzhacken und zum geselligen Beisammensein. Mit Bedacht gewählt und fachmännisch verlegt ist die Terrasse eine Freifläche, die Freude schafft: Platz zum Leben in Harmonie mit der ganzen Natur. Der Naturstein schafft dafür den passenden Rahmen.



115

Wer sich die bauliche Umgebung als Leitthema wählt und diese im Freiraum wiedergibt, ist auf der sicheren Seite. Ornamente der Fassade lassen sich in die ebenerdige Fläche mit aufnehmen.



116

Ihr Garten: Ein Raum, in dem die Seele baumeln kann. Die Fortsetzung häuslicher Geborgenheit in der Mitte der Natur; im Mittelpunkt Naturstein.

### LANDSCHAFT UND MAUERN

Warum sollten Sie sich mit weniger zufrieden geben? Das Plus an Lebensqualität, das Sie durch Terrasse und Garten erleben, ist Grund genug. Der Lauf der Jahreszeiten fasziniert die Sinne. Naturstein belebt die Impression und erhöht die Lebensqualität. Die perfekte Grundlage für natürliches Leben. Wasser und Luft, der Naturstein lebt mit. Ökologie und Ökonomie, mit Naturstein schaffen Sie Sinn.



117

Kleine Flächen wirken größer, wenn kleinformatiges Material verlegt wird. Auch das Verhältnis zwischen Pflaster und Fuge spielt eine Rolle.

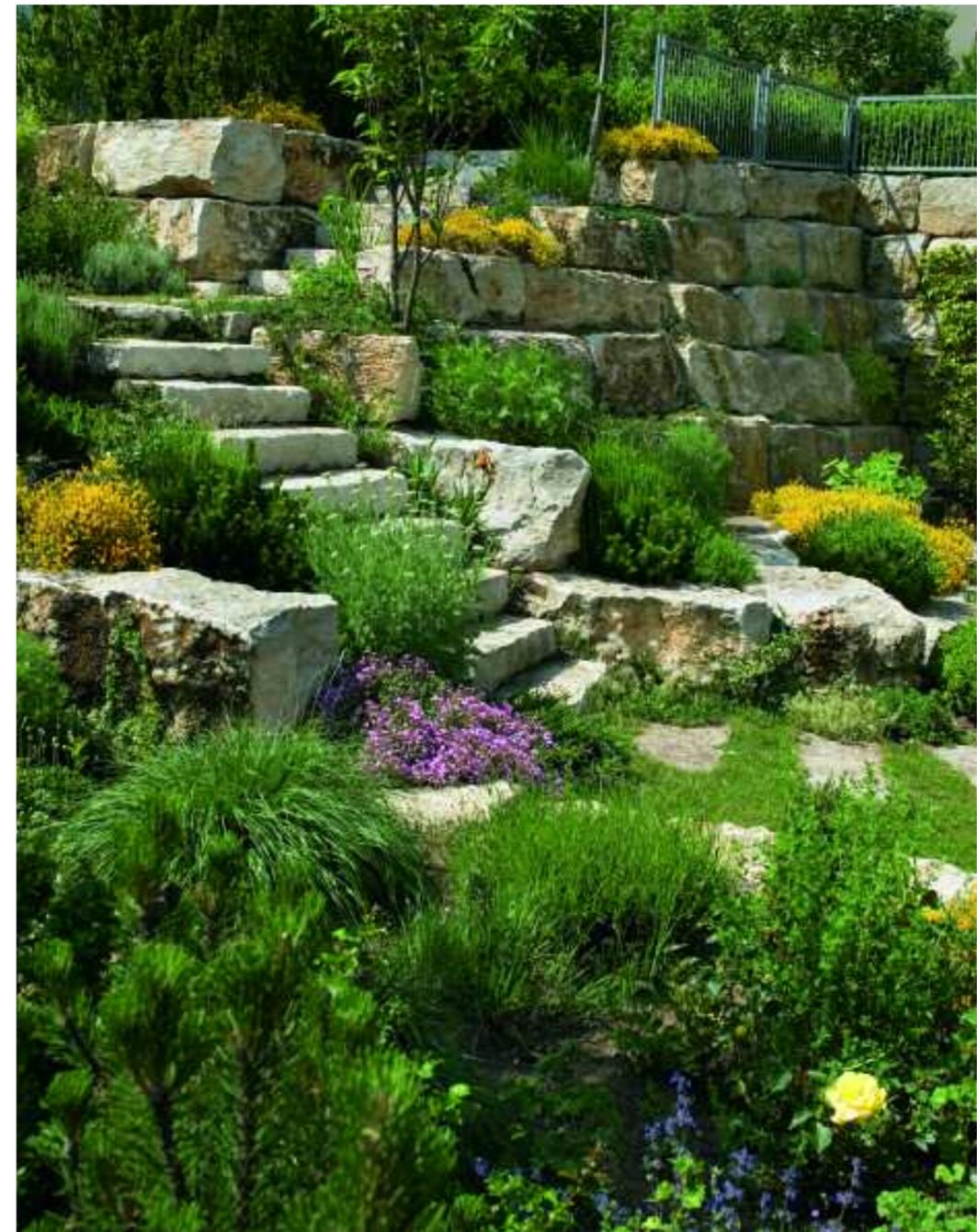


118

### STEINDETAILS

#### Spaltplatten

Spaltplatten, auch als naturgespaltene oder bruchraue Platten angeboten, gibt es in unregelmäßigen Maßen und Formen. Sie zeichnen sich durch ihre rohe, unbearbeitete Optik aus, die den Reiz dieses Materials ausmacht. Ihre raue, unregelmäßige Oberfläche schafft Plätze und Terrassen, die eine unverwechselbare und ganz besonders natürliche Ausstrahlung haben.



119



120



121

In Deutschland fallen im Jahr durchschnittlich 800 mm Regen – fast 1000 Liter Wasser pro Quadratmeter. Ist Naturstein fachgerecht verlegt, werden Wolkenbrüche und Gewittergüsse vom Haus ferngehalten.



122

# Natur pur Stein und Natur

STEIN IST NATÜRLICH! Mit Stein bauen heißt, umweltschonend zu bauen. Ressourcenschonender Abbau und energiesparende Produktionsmethoden machen Naturstein heute zu einem ökologisch einwandfreien Baustoff. Steine müssen nicht entsorgt werden – sie sind recyclebar.



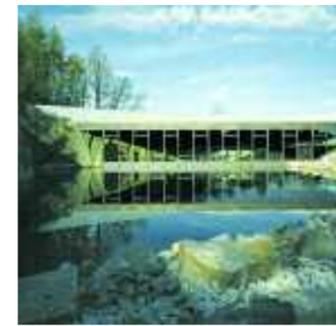
123



124

Im gesamten Kreislauf der Natursteingewinnung, -bearbeitung und -rückführung an die Natur geht nichts verloren.

Ökologisch! In der heutigen Zeit erfüllt Naturstein nicht nur die preislichen und dekorativen Anforderungen, sondern ist unverzichtbar, wenn es um Energiesparen geht.



125



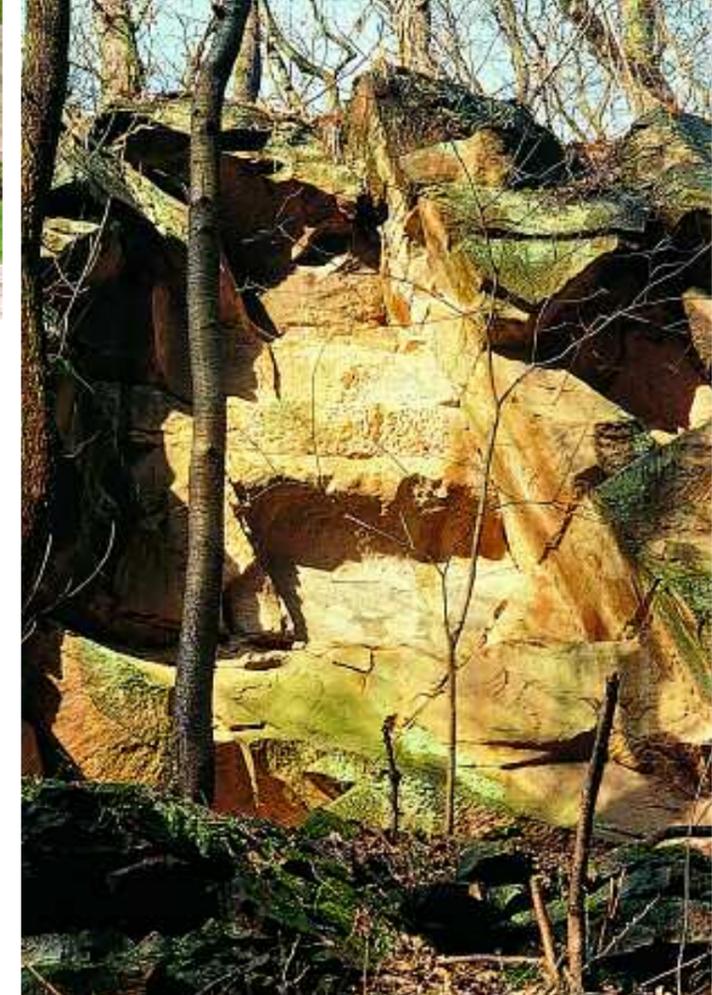
126

Naturstein ist ein uralter Werkstoff, dessen Ressourcen praktisch unerschöpflich sind. Naturstein war in der Vergangenheit und ist noch heute ein Baustoff der kurzen Wege; vor allem dann, wenn er »vom Ort« kommt. Die lokalen Steinvorkommen ermöglichen kurze Transportwege und damit einen geringeren Transportaufwand.

## NACHHALTIGES BAUEN MIT STEIN

Es gibt Standortfaktoren, die für jeden Steinbruch gelten – in Österreich, Italien, Brasilien oder Südafrika: Geologische Verhältnisse, herrschender Bedarf und Modeströmungen, Infrastruktur und natürlich die klimatischen Bedingungen bestimmen die Rentabilität eines Steinbruchs. Die Experten kennen zwar die geologischen Zusammenhänge, haben alles erforscht, kartiert und katalogisiert und wissen dennoch nicht alles. Ein Steinbruch erfordert viel Geduld. Man denkt in Generationen. Wichtig sind die Menschen – Menschen, die mit den Steinen arbeiten, die wirklichen Spezialisten – oft ohne Ingenieurtitel.

Der Abbau im Steinbruch erfolgt material-schonend ohne große Sprengungen. Der nicht verwendete Abraum wird zum Verfüllen des Steinbruchs eingesetzt.



127



128

## STEINDETAILS

### Ihre Entscheidung

Earth-Care, heißt ein Schlagwort der Stunde. Es muss unsere Hoffnung sein, dass in Zukunft bei jeder Bauaufgabe so gehandelt wird, als würde sie den ganzen Planeten betreffen.

Act locally, think globally – dies lässt sich gerade am Baustoff Naturstein sehr gut demonstrieren.



129

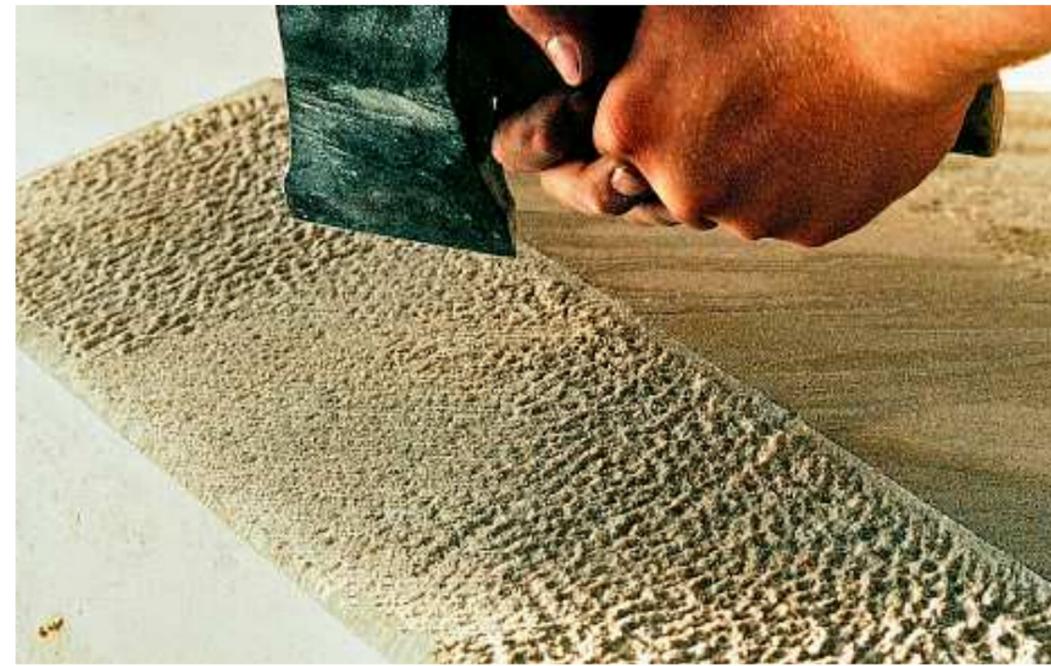
Steinbrucharbeit ist Wissenschaft und Kunst. Keine großen Löcher, keine großen Halden, bereits in den Abbau integrierte Rekultivierungsmaßnahmen, kein Lärm und so wenig Verkehr wie möglich – das sind heute die selbstverständlichen Forderungen.

## Hand und Herz Steine für Sie



130

Eine wichtige Umweltentscheidung ist, alte Ressourcen, das heißt vorhandene Steinbrüche, zu nutzen.



131

KEIN SCHOTTER! Naturstein ist ein im Laufe von Jahrtausenden gewachsenes Material und findet sich als Baustoff fertig in der Natur. Für seine Herstellung ist keine Energie notwendig. Zeitgenössische Steinbrucharbeit folgt einem ganzheitlichen Konzept: Werksteinbrüche sind nur dort ökonomisch und ökologisch interessant, wo es über den nutzbaren Lagen kaum Abraum gibt, wo alles, was in einem Steinbruch abgebaut wird, vor Ort weiter verarbeitet wird, nutzbar gemacht wird oder wenigstens als Füllmasse dient.

### STEINDETAILS

#### Wertanalyse

Während viele Baustoffe im Laufe der Jahre unansehnlich werden, erhält Naturstein mit den Jahren eine natürliche Patina. Der Aufwand für Reinigungs- und Wartungskosten ist gering. Unabhängige Untersuchungen beweisen, dass Naturstein über die gesamte Nutzungsdauer eines Gebäudes betrachtet nicht teurer ist als vergleichbare künstliche Baustoffe. Den höheren Investitionskosten stehen die langfristig günstigen Unterhaltskosten sowie die hohe Lebensdauer gegenüber.

Durch geschickte Integration eines Steinbruchs in die örtliche Topografie verschmilzt er mit der gewachsenen Landschaft. Sprengungen sind in den meisten Werksteinbrüchen nicht mehr üblich.

#### BAUENTSCHEIDUNGEN MIT FOLGEN

Im Gegensatz zur landläufigen Meinung ist Naturstein nicht teuer. Langfristig ist Naturstein als Bodenbelag aufgrund seiner Haltbarkeit und seines geringen Pflegeaufwands günstiger als andere Bodenbeläge.

In zunehmendem Maß werden Rohblöcke ressourcenschonend mit dem Diamantseil aus der Bruchwand geschnitten. Bei ihrer Weiterverarbeitung werden die tonnenschweren Blöcke in Strahlsand- oder Diamantgattern je nach Bedarf in dickere Tranchen oder dünnere Rohplatten aufgesägt und anschließend auf das gewünschte Format geschnitten. Die Formate können individuell den Bedürfnissen der Planung angepasst werden.

Naturstein wird heute in modernen Produktionsbetrieben verarbeitet: Handarbeit ist nur noch selten gefordert.



132



133

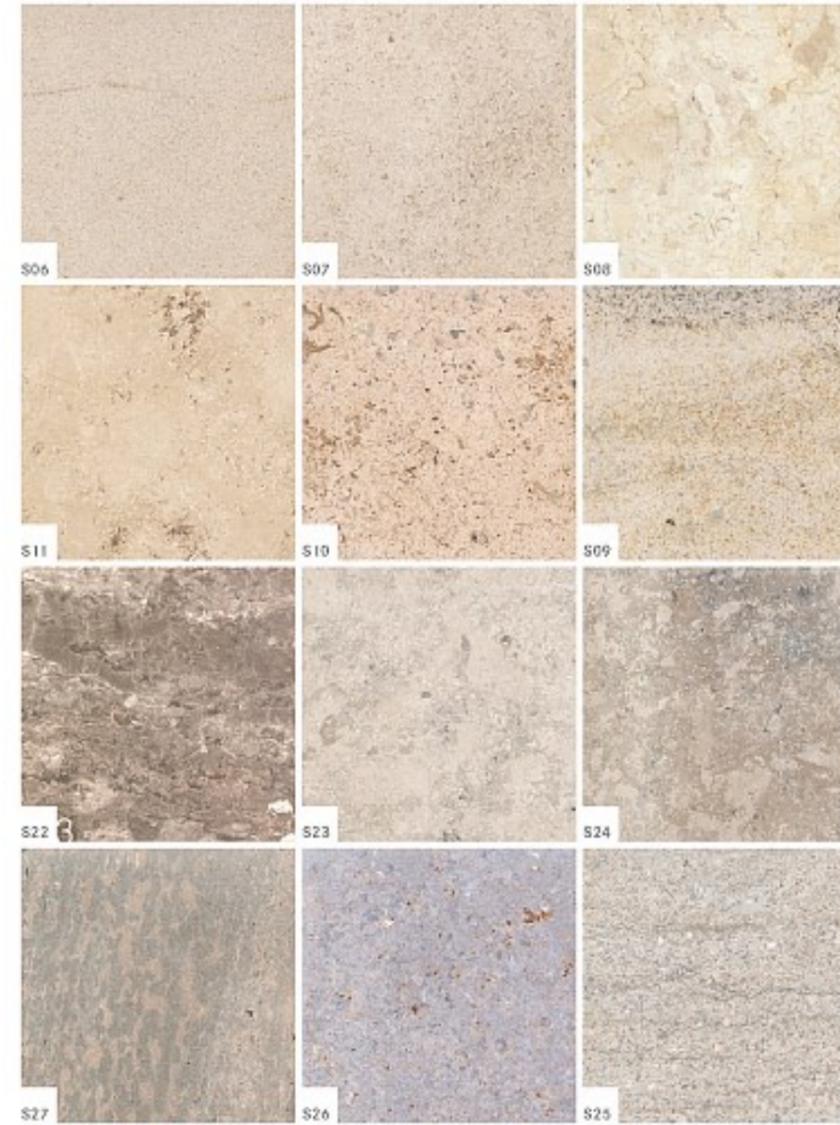
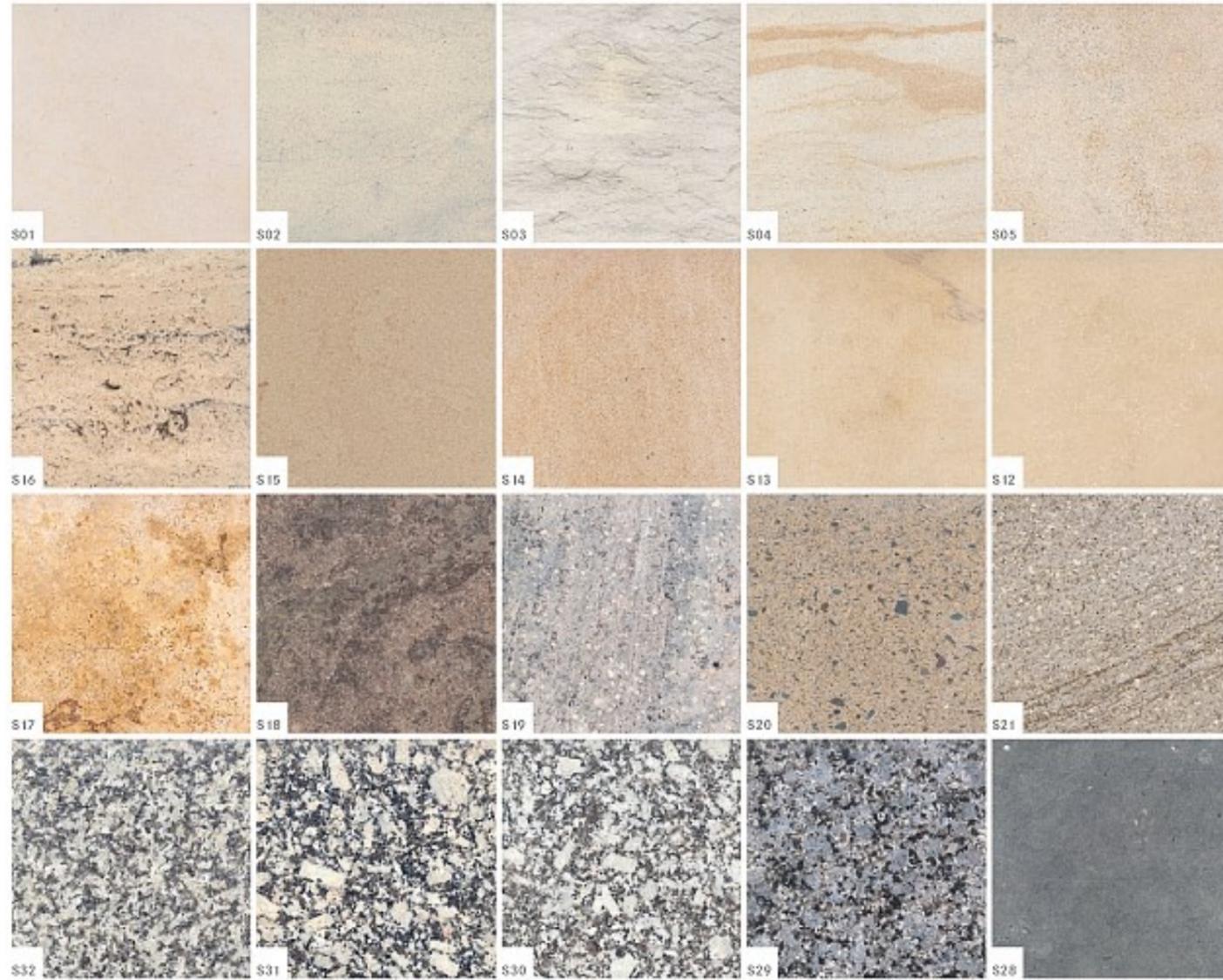


134

# Die Welt der deutschen Steine

IHR MATERIAL

NATURSTEINE AUS DEUTSCHLAND: Steine aus Deutschland sind Teil einer gewachsenen Kulturlandschaft. Dort wo es Steine gibt, da sind die Dörfer und Städte meist viel schöner. Deutschen Steine haben Geschichte und sie haben Geschichte gemacht. Deutschland ist steinreich. Deutsche Steine gibt es in allen Farben, von Weiß bis Schwarz, von Gelb bis Grün, von Rot bis Blau und natürlich in allen Formaten.



- S01 Obernkirchener Sandstein
- S02 Schönbrunner Sandstein
- S03 Cottaer Sandstein
- S04 Postaer Sandstein
- S05 Pliezhäuser Sandstein
- S06 Uder Sandstein
- S07 Krensheimer Muschelkalk
- S08 Kelheimer Auerkalkstein
- S09 Friedewalder Sandstein
- S10 Gaunger Travertin
- S11 Jura Kalkstein gelb
- S12 Solnhofener Kalkstein
- S13 Pfrondorfer Sandstein
- S14 Leistädter Sandstein
- S15 Abtswinder Sandstein Castell
- S16 Thüringer Travertin
- S17 Cannstatter Travertin
- S18 Kirchheimer Muschelkalk
- S19 Selters Trachyt
- S20 Weiberner Tuff
- S21 Weidenhahn Trachyt
- S22 Wachenzeller Dolomit
- S23 Jura Kalkstein grau
- S24 Jura Kalkstein gelbgrau
- S25 Crailsheimer Muschelkalk
- S26 Eibelstädter Muschelkalk
- S27 Oberdorlaer Muschelkalk
- S28 Anröchter Stein blau
- S29 Kösseine Granit
- S30 Kristallweiß Granit
- S31 Tittlinger Granit
- S32 **Wolfslein** Granit
- S33 Löbejüner Porphy
- S34 Nebraer Sandstein
- S35 Maulbronner Sandstein
- S36 Udelfanger Sandstein
- S37 Wesersandstein
- S38 Schweinstaler Sandstein
- S39 Roter Mainsandstein
- S40 Anröchter Stein grün
- S41 Lindlaer Grauwacke
- S42 Hohenfelser Zähbasaltlava
- S43 Mayener Basaltlava
- S44 Fürstensteiner Granit

## STEINDETAILS

### Noch mehr deutsche Steine

Über 200 farbige Abbildungen deutscher Natursteine aus der Mustersammlung des Deutschen Naturstein-Verbandes sind auf einer CD erhältlich. Die CD mit Gesteinsabbildungen bietet vielfältigen Suchfunktionen wie beispielsweise nach Gesteinsart und Gesteinsfarbe und umfangreiche Lieferadressen von Anbietern.

Sie kostet 10 Euro und kann beim Deutschen Naturwerkstein-Verband, Sanderstraße 7, 97070 Würzburg bezogen werden.



# Strukturen nach Maß

# Die Vielfalt der Steine

Natursteine unterliegen – wie alle zur Gestaltung menschlicher Lebensräume eingesetzten Materialien – Modeströmungen. Die natürlichen Steine werden heute in raffinierten Oberflächenbearbeitungen und Verarbeitungsvarianten angeboten.

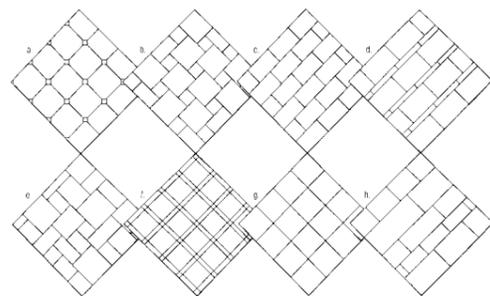
## NATURSTEIN IST MODE

Naturstein kann nicht nur »hart« und glänzend, sondern auch »weich« und matt sein. Vielfältige Oberflächenbearbeitungen stehen heute zur Verfügung. Die Rauigkeit der Oberflächen ist durch verschiedene Schlifffarten veränderbar. Die Oberflächenbearbeitung beeinflusst auch die Farbigkeit der Steine. In der Regel gilt: Je rauer die Oberfläche, desto heller wird der Stein. Individuelle Oberflächen stehen im Mittelpunkt.



135

Naturstein lässt sich in seiner Vielfalt untereinander und mit anderen Materialien herrlich kombinieren: Der Fantasie und Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.



**Roter Mainsandstein**  
– geschliffen  
– sandgestrahlt  
– gestockt



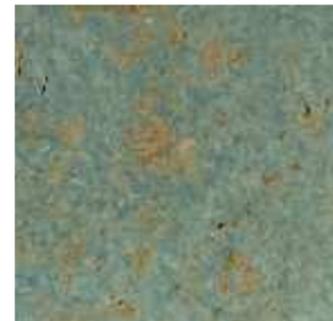
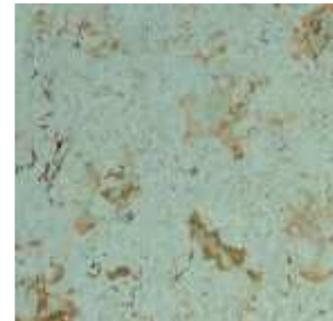
**Anroechter Stein**  
– geschliffen  
– sandgestrahlt  
– geflammt und gebürstet



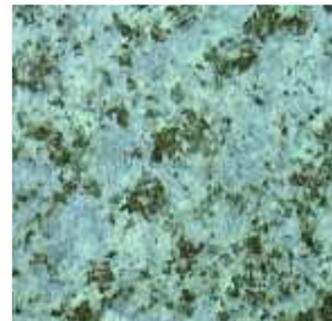
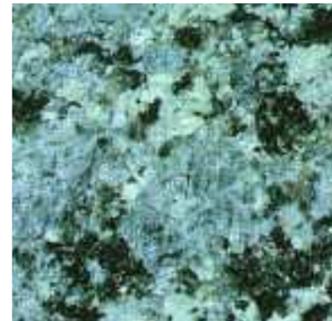
**Jurakalkstein**  
– wild geriffelt  
– sandgestrahlt  
– gratiniert



**Kirchheimer Muschelkalk**  
– gesägt  
– geschliffen  
– gestockt



**Kösseine Granit**  
– aquapower  
– beflammt  
– jetgestrahlt



## Impressum

### Herausgeber:

DNV  
Deutscher Naturwerkstein-  
Verband e.V.  
Sanderstraße 4  
97070 Würzburg  
Telefon 09 31/1 20 61  
Telefax 09 31/1 45 49  
www.natursteinverband.de

Konzept und Gestaltung:  
apply · Oppermann, München  
www.applydesign.de

Text: Willy Hafner, München

Druck:

Mediengruppe Universal, München

### Fotonachweis:

Altmühltaler Kalksteine, Solnhofen  
28, 35, 52, 79, 88  
Anroechter Stone Group, Anroechte  
43, 49, 89, 90, 100, 118  
Architekturbüro, Rainer A. Köhler,  
Gauting 87  
Brückner & Brückner Architekten,  
Tirschenreuth 125  
Corbis, Düsseldorf 1  
Corneille Uedingslohmann  
Architekten Partnerschaft, Köln  
6, 86, 103  
Designers Agency, Köln 67  
DNV, Würzburg 123  
Christine Edelmaier, Dipl.-Ing.  
Architektin BDA, Berlin 10, 11, 12  
Fiebiger GmbH, Architekten +  
Ingenieure, Kaiserslautern 7  
Franken-Schotter, Treuchtlingen  
17, 46, 56, 58, 59, 107, 108, 109  
Gerloff + Söhne, Eschwege 30, 31,  
Hafner Willy, München 124, 127,  
128, 129, 131, 132, 133, 134  
Dipl.-Ing. Architekt Ralf Hatzmann,  
Kerpen-Horrem 2, 32, 110  
Juma-Natursteinwerk, Gungolding  
25, 26, 38, 45, 53, 70, 72, 73,  
76, 81, 82, 83, 94  
Kleihues + Kleihues, Gesellschaft  
von Architekten mbH, Berlin 66  
Bernhard Konrad/www.fineart.at 84  
Lauster Steinbau, Stuttgart  
Titel, 8, 9, 16, 18, 20, 111, 113, 114  
marmo e terracotta, Berlin 78  
Marmor Ströhm, Hofheim - Wallau  
13, 23, 29, 44, 50, 62, 71, 74, 97  
Ohlmeier Architekten BDA DWB,  
Kassel 65, 68  
Oxen + Römer Architekten, Hürth-  
Efferen 99  
Picard, Schopp/Krickelbach 104  
Quirrenbach, Lindlar  
5, 21, 22, 47, 54, 69, 75, 77, 80,  
91, 93, 95, 112, 115, 122, 135  
Schubert, Ingolstadt 64  
Steinger, München 3, 4, 27, 34,  
55, 57, 60, 61, 63, 85, 92  
Stiegler, Solnhofen 14, 19, 37, 40,  
41, 48, 119, 130  
TRACO, Bad Langensalza 15, 24, 33,  
39, 42, 51, 96, 98, 101, 102, 105,  
106, 116, 117, 120, 121, 126  
Villero & Boch, Mettlach 36



DNV  
Deutscher Naturwerkstein-  
verband e.V.  
Sanderstraße 4  
97070 Würzburg  
[www.natursteinverband.de](http://www.natursteinverband.de)